



Viel Luzern für wenig Geld

Hohe Berge, stattliche Bürgerhäuser, Fluss- und Seeufer – keine Frage, ein Bild von einer Stadt. Dazu: sympathische Atmosphäre, cooles Design, hochklassige Museen. Und natürlich teuer. Doch es gibt erstaunlich hilfreiche Rabatt-Aktionen

1. Toiletten-Theater

Bei der Neueröffnung im Herbst 2016 waren die Toiletten im Untergeschoss des Hotels „Anker“ Stadtgespräch: Unisex! Mit goldenem Waschbecken! Aber auch der Rest des Boutiquehotels am zentralen Pilatusplatz kann sich sehen lassen, schon die Liftfahrt hinauf zum minimalistisch gestalteten Zimmer ist ein Design-Erlebnis. Gutes Frühstück im luftigen Industrial-Chic-Restaurant.

hotel-restaurant-anker.ch

DZ/F pro Person: ab 80 Euro

2. Schmuck-Mekka

Der Juwelier Bucherer am Schwanenplatz zieht vor allem asiatische Kundschaft an. Den Luxus-Kaufrausch-Rummel muss man mal gesehen haben ... Montags sind sonst viele Geschäfte geschlossen oder erst ab Mittag offen, hier geht's aber ab neun Uhr rund. Im dritten Stock informiert eine kleine Ausstellung über das Traditionshaus.

bucherer.com

Schauen und Staunen: 0 Euro

3. Bilderbuch-Brücke

Über mehr als 200 Meter verbindet die um 1365 erbaute, überdachte Kapellbrücke Altstadt und Neustadt über die Reuss – ein Spaziergang kann dauern, schließlich sind in den Giebeln mehrere Dutzend dreieckige Bilder zu sehen, die wichtige Szenen der Schweizer Geschichte zeigen. Nach einem verheerenden Brand der hölzernen Brücke im Jahr 1993 konnten einige restauriert werden, andere Originale stammen aus einem Lager, in dem sie seit 1835 schlummerten.

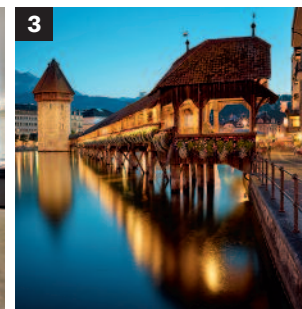
Brücken-Bummel: 0 Euro

4. Mittags-Stopp

Die Schweizer Gastronomie ist teuer, keine Frage. Das Restaurant „Mill'feuille“ mit großen Glasfronten (Mühlenplatz 6) liegt preislich im Mittelfeld, aber auch sehr schön direkt an der Reuss. Vom üppigen Frühstück (bis 18 Uhr) über die mit rund 20 Euro halbwegs erschwinglichen Mittagsgesichte bis zum biologisch-regionalen Abendmenü ist alles geboten, dazu eine gute, kostenlose Auswahl an Zeitungen und Zeitschriften.

millfeuille.ch

6 belegte Mini-Smørrebrød: 16,50 Euro





8



9



10



11

5. Riesen-Resort

Hoch über dem Vierwaldstätter See erwachte im August 2017 das „Bürgenstock Resort Lake Lucerne“ zu neuem Leben. Nach langer Um- und Neubauezeit und mit Geld aus Katar eröffneten mehrere Hotels und ein Dutzend Restaurants mit superbem Blick. Die reizvolle Fahrt mit Schiff und Bahn kostet hin und zurück rund 75 Euro – mit dem „Winter-Tell-Pass“ ist sie gratis (von 1. Januar bis 31. März) bei Buchung von zwei Nächten in einem der Kooperationshotels, etwa dem „Anker“.

buergenstock.ch

Tasse Kaffee oben: 4,40 Euro

6. Museen-Vielfalt

Das „Verkehrshaus der Schweiz“ lockt mit über 3.000 Exponaten Bahn-, Auto- und Flugzeugfans (Lidostraße 5). Intimer und berührender zeigt sich das Museum Sammlung Rosengart (Pilatusstraße 10) mit Werken von Kandinsky, Miró und Picasso, der Stifterin Angela Rosengart mehrfach porträtierte. Ein Raum ist Atelierfotos des Meisters gewidmet. Schon für diese beiden lohnt sich der Museums-Pass, den es in der Tourist-Info am Bahnhof sowie in den Museen gibt.

verkehrshaus.ch, rosengart.ch

Museums-Pass für 2 Tage: 32 Euro

7. Öko-Fashion

In Luzern verstecken sich viele kleine, feine Designläden, die in der Broschüre „Design schenken“ zusammengefasst sind. Ökologische Fair-Trade-Mode diverser Marken gibt's im „Glore Luzern“ (Löwengraben 12).

glore.ch, designschenken.ch

Design-Bummel: 0 Euro

8. Löwen-Denkmal

Für Mark Twain war „Der sterbende Löwe von Luzern“ das „traurigste und bewegendste Stück Stein der Welt“. Hingestreckt liegt er in seiner Felshöhle (Denkmalstraße 4) und erinnert allegorisch an den Untergang der Schweizergarde beim Sturm auf die Tuilerien während der Französischen Revolution 1792. Gleich nebenan wartet mit dem „Gletschergarten“ ein buntes Sammelsurium von eiszeitlichen Relikten aus der Zentralschweiz über anschauliche Landschaftsreliefs bis hin zu einem ebenso ehrwürdigen wie amüsanten Spiegel-Labyrinth.

gletschergarten.ch

Löwen-Blick: 0 Euro

Gletschergarten: 13 Euro, mit Museums-Pass gratis

9. Schoko-Traum

Ein Schweiz-Besuch ohne Schoggi? Geht gar nicht! So leicht man den kleinen, feinen Laden am Schweizerhofquai 2 neben dem imposanten Hotel „Schweizerhof“ auch übersehen, so unwiderstehlich ist das Angebot an hausgemachten Pralinen, Gebäck und Schoko-Spezialitäten wie den hübsch verpackten Schoggi-Plättli mit Haselnuss und Rosenblüten.

maxchocolatier.com

75 Gramm Schoggi-Plättli: 13,50 Euro

10. Winter-Cruise

Auch im Winter verkehren Ausflugsschiffe von Luzern aus auf dem Vierwaldstätter See, besonders stimmungsvoll ist eine Fahrt bei einbrechender Dunkelheit. Die rund einstündige „Lichterfahrt“ mit der „MS Saphir“ führt

unter anderem am aufwendig illuminierten Hotel „Seehof“ vorbei.

lakelucerne.ch

Lichterfahrt inklusive Punsch: 22 Euro

11. Kneipen-Tour

Bis 1971 fand hier der kantonale Viehmarkt statt, jetzt hat sich das „Bruchquartier“ im Westen der Neustadt zu Luzerns Szeneviertel mit Ateliers, kleinen Läden und Kneipen gewandelt. So schlicht wie ihr Name kommt „Die Kneipe“ (Klosterstraße 5) mit langem Tresen, unverputzten Wänden und einer Mini-Küche daher, in der immer eine köstliche Suppe auf dem Herd dampft. Donnerstag bis Samstag ist bis halb ein Uhr nachts geöffnet. Danach kann's nebenan in der kultigen „Bar 58“ bei Longdrinks und lauter Musik bis drei Uhr weitergehen.

die-kneipe.ch

Suppe & Bier in der „Kneipe“: 11,50 Euro

INFO LUZERN

HINKOMMEN Mit Swiss (swiss.com), auch im Codeshare mit Lufthansa und Eurowings, direkt ab 130 Euro nach Zürich, von dort in rund einer Stunde mit der Bahn (sbb.ch) ab 30 Euro nach Luzern, jeweils hin und zurück

RUMKOMMEN Wer in einem Luzerner Hotel übernachtet, erhält automatisch kostenlos ein Ticket, das während der Aufenthaltsdauer für die Bahnen und Busse im Stadtgebiet gültig ist

WEB-TIPP luzern.com



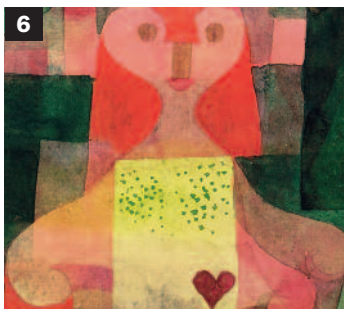
SEITE SCANNEN UND DEN GANZEN CITY-CHECK AUF DEM SMARTPHONE SICHERN



4



5



6



7